

# Pusteblume ist 20 Jahre alt

## Erste Kinderhortgruppe der Stadt

**Ibbenbüren.** Am Wochenende feierte der Kindergarten Pusteblume sein 20-jähriges Bestehen. Beim offiziellen Teil des Festes ließ der langjährige Leiter des städtischen Jugendamtes, Benedikt Gröver, die Geschichte der Pusteblume Revue passieren. Nach der Begrüßung durch Einrichtungsleiterin Simone Hesse-Dierksmeier sprach der Vorsitzende des Begegnungszentrums, Reiner Ströver, zum Motto des Tages, „Irgendwie Anders“, das als gleichnamiges Musical im Laufe des Tages von den Kindern aufgeführt wurde (IVZ berichtete).

Zur Geschichte der Pusteblume: Am 1. August 1990 wurde sie als eingruppige Kindertageseinrichtung mit 20 Plätzen für schulpflichtige Kinder gegründet. Das Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche wurde vom damaligen Jugendwohlfahrtsausschuss der Stadt als Träger dieser ersten „Kinderhortgruppe“

ausgewählt. Ein Jahr später wurde die Einrichtung in eine „Große Altersgemischte Gruppe“ für Kinder zwischen drei und 15 Jahren umgewandelt. Ab 1. September 2007 wurde die Pusteblume als „Kleine Altersgemischte Gruppe“ geführt, in die auch Kinder unter drei Jahren aufgenommen werden konnten. Das Kinderbildungsgesetz (KiBiZ) brachte der Pusteblume neue Arbeitsschwerpunkte. Die Tagesbetreuung von unter Dreijährigen nahm zu, die Schulkinderbetreuung wurde zunehmend von den Offenen Ganztagsgrundschulen übernommen. In der Pusteblume wurde zu diesem Zeitpunkt eine zweite Gruppe eingerichtet. Das Platzangebot in der ehemaligen Familienbildungsstätte an der Mauritiuskirche wurde ausgebaut. Heute arbeitet die Pusteblume mit 87 Kindern von zwei bis sechs Jahren in vier Gruppen.